

Grüne  
Linke  
FDP  
GUT  
Klima Freunde

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Dr. Diana Siebert

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 02.06.2021

**AN/1289/2021**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit im Stadtbezirk Nippes einführen und priorisieren -  
für mehr Sicherheit, Lärm- und Klimaschutz  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 17.06.2021 zu setzen.

**Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, im Stadtbezirk Nippes Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit einzuführen. Hierzu soll der Stadtbezirk Nippes als Modellstadtbezirk ausgewiesen werden. Auf großen Verkehrsachsen darf weiterhin bis zu 50 km/h gefahren werden. Höheres Tempo ist danach lediglich auf Schnellstraßen erlaubt, die für Rad- und Fußverkehr gesperrt oder baulich getrennt sind. Strecken bezogene Temporeduzierungen sollen auch an allen Hauptstraßen im Umfeld von 150m um Schulen, Kitas und Seniorenheimen eingeführt werden.

Hierzu soll die Verwaltung alle Straßen, außer die in der beigefügten Liste enthaltenen Ausnahmen, prüfen und zeitnah Tempo 30 einführen.

Folgende Straßen sollen von der generellen Reduzierung auf Tempo 30 ausgenommen sein:

## **Teil 1 Industriegebiet**

### **Bilderstöckchen**

Äußere-Kanal-Straße  
Robert-Perthel-Straße (teilweise)  
Longericher Straße 181-213  
Hugo-Junkers-Straße von 1 bis 13 und 2 bis 12

### **Longerich**

Volkhovener Weg  
Militärringstraße

### **Longerich / Niehl**

Neusser Landstraße (bisher teilweise Tempo 70, soll Tempo 50 werden)

### **Niehl**

Bremerhavener Straße westlich vom Niehler Ei  
Bernhard-Günther-Straße

## **Teil 2 Wohnungen in der Nähe**

Longerich	Johannes-Rings-Straße
Longerich	Wilhelm-Sollmann-Straße
Niehl	Boltenstern-Straße
Niehl/Weidenpesch	Scheibenstraße
Weidenpesch/Niehl	Friedrich-Karl-Straße
Nippes/Riehl	Innere Kanalstr.
Riehl	Amsterdamer Straße

Industriestraße (Tempo 70/80, außer Niehler Ei mit nach wie vor Tempo 30)  
Autobahn 1 und 57 (Tempo 80/100)

**Folgende Straßen sollen in hoher Priorität zu Tempo 30 Straßen werden, zumal dies von der Bezirksvertretung Nippes auch bereits beschlossen ist (vgl. 0927/2021):**

Kempener Straße in Nippes (AN/0927/2019)  
Merheimer Straße in Mauenheim (0454/2020)  
Bergstraße (BV5 15.09.2016, TOP 8.1.3).  
Xantener Straße im Bereich Kretzerstraße (AN/1561/2019)  
Bilderstöckchen nördlich des Parkgürtels (AN/1168/2019 - betrifft Escher Straße und Am Bilderstöckchen. Auf dem Schiefersburger Weg ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit bereits auf 30 km/h beschränkt)

**Folgende Straßen sollen in hoher Priorität zu Tempo 30 Straßen werden, da an diesen Kitas oder Schulen liege:**

Am Bilderstöckchen	Kita Am Bilderstöckchen 60c
Auerstraße	Kita Auerstraße 28
Escher Straße	Kita Escher Straße 152
Geldernstraße	Kita Geldernstraße 107
Jesuitengasse	Kita Jesuitengasse 61-63
Merheimer Straße	Kita Merheimer Straße 202-204
Neusser Straße	Peter-Ustinov-Schule, Kita Neusser Str. 573, Florianschule, Kita Neusser Straße 336, Kita Neusser Straße 401, Kita Neusser Straße 618a
Osterather Straße	Grundschule Osterather Str.

## **Folgende Straßen sollen ebenfalls in hoher Priorität zu Tempo 30 Straßen werden**

Neusser Straße in Weidenpesch zwischen Friedrich-Karl-Straße und Sportstraße (gefährliches enges Stück an der Stelle Mollwitzstraße, wo die Stadtbahntrasse aus der Erde kommt bzw. hineinführt)

Niehler Damm (letztes Teilstück, vgl. Antrag des Niehler Bürgervereins e. V. und Beschluss der BV Nippes zu „Generalsanierung der Gemeinschaftsgrundschule Halfengasse 25“ Baubeschluss 2966/2020“ <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=811659&type=do>)

Bremerhavener Straße (östlich Niehler Ei)

Niehler Straße (Begründung: FRÖBEL-Kindergarten & Familienzentrum An St. Bonifatius, Mathilde-von-Mevissen-Grundschule, Leonardo da Vinci Gymnasium und IOGS Kretzerstraße in der Nähe, siehe auch 1346/2013, 3410/2020 )

Mauenheimer Gürtel, westlich der Kreuzung Merheimer Straße (Begründung: gefährliche und laute Beschleunigungsstrecke)

An den Straßen Niederländer Ufer / An der Schanz und Niehler Gürtel (Hochstraße) sollen weitergehende Maßnahmen durchgeführt werden, die Gegenstand eines späteren Antrags sein werden.

Ohne zusätzliche Anfragen soll die Verwaltung die Bezirksvertretung in jeder Sitzung über den Sachstand berichten. Zur Beschleunigung der Verfahren soll auch geprüft werden, ob der Bezirk Nippes als Modellversuch Tempo 30 fungieren kann, um Tempo 30 flächendeckend einzuführen und die Einführung wissenschaftlich zu begleiten.

### **Begründung:**

Die Stadt Köln lobt Tempo-30-Zonen zu Recht. Seit Ende der 80er-Jahre wurden auf einer Fläche von über 8.800 Hektar Tempo 30-Zonen in Köln verwirklicht. Von den geplanten 450 Tempo 30-Zonen auf Kölner Stadtgebiet sind somit über zwei Drittel umgesetzt (Stadt Köln 2013).

Auch in Nippes wurden bereits viele erfolgreich umgesetzt. Mit Tempo 30 sind unsere Straßen sicherer (siehe Anhang 1) und erheblich leiser. Das ist vor allem für Kinder und ältere Menschen wichtig und bringt allen anderen Menschen mehr Lebensqualität (VCD, Verkehrsclub Deutschland e.V. 2018, S. 1).

Studien zu der Gesundheitsgefährdung durch die Lärm- und Schadstoffemissionen und den Effekt durch die Reduzierung von Tempo 50 auf Tempo 30 sind hierbei ausschlaggebend.

Die Verkehrssicherheit ist zusätzlich ein wichtiges Argument für die Reduzierung der Geschwindigkeit. In Köln wurde dies am Pilotprojekt „Ring-Frei“ bewiesen. Dort konnte die Zahl der Verkehrsunfälle erheblich reduziert werden (Kölner Stadt-Anzeiger 10.04.2021).

Außerdem ist es in Anbetracht des Klimanotstandes angezeigt, auch Maßnahmen zum Klimaschutz auf den Weg zu bringen. Die Reduktion von Tempo 50 auf Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit haben ein hohes Potenzial für mehr Klimaschutz, denn sie reduzieren den Schadstoffausstoß von Klimaschädlichen Gasen (Co2) und machen den Klimafreundlichen Verkehr attraktiver.

### *Verkehrssicherheit*

Der Deutschen Verkehrssicherheitsrat hat die "Vision Zero" seit 2007 zur Grundlage. Auch die Oberbürgermeisterin und die Leitbilder der Stadt Köln betonen immer wieder, dass vor allem die Infrastruktur so gestaltet werden müsse, dass Unfälle mit Getöteten und Verletzten

ausbleiben. Das von der Landesregierung NRW zuletzt eingeführte Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz hat ebenfalls das Ziel "Vision Zero" ausgerufen (Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen 2021, S. 28). In Deutschland geht die Zahl der Getöteten und Verletzten zwar insgesamt zurück, die Zahl der Radfahrer, die ums Leben kamen, stieg aber zuletzt um 11 Prozent (Norddeutscher Rundfunk 2020). So starben im Jahr 2019 im Straßenverkehr 445 Menschen mit einem Fahrrad (Statistisches Bundesamt 2020, S. 5). Daher brauchen wir mehr Sicherheit auf allen Straßen, auf denen Radfahrer\*innen noch keinen geschützten Radweg vorfinden.

In Helsinki wurde das Ziel "Vision Zero" gerade erreicht. Als Helsinki 1992 die Höchstgeschwindigkeit senkte, ging auch die Zahl der Unfälle deutlich zurück. Zuletzt wurde die Geschwindigkeit 2018 in der Stadt auf 30 Stundenkilometer begrenzt. In Helsinkis Innenstadt fahren Straßenbahnen und ein paar Autos schön langsam auf engen und klar abgegrenzten Fahrbahnen. Lohn dafür war das Rekordjahr 2019, als nicht ein Radfahrer oder Fußgänger im Straßenverkehr ums Leben gekommen ist (Norddeutscher Rundfunk 2020).

### *Lärmschutz*

Messungen in Tempo 30-Zonen zeigen deutliche Lärmreduzierungen. Tempo 30 verringert den Lärm teils so, als würde die Verkehrsmenge halbiert (Stadt Köln 2013).

### *Minderung der Umwelt-, Klima- und menschschädlichen Abgase*

Langsamer ist aber auch sauberer. Untersuchungen haben die positive Wirkung auf die Schadstoffemissionen nachgewiesen (Stadt Köln 2013).

gez. Beckhaus

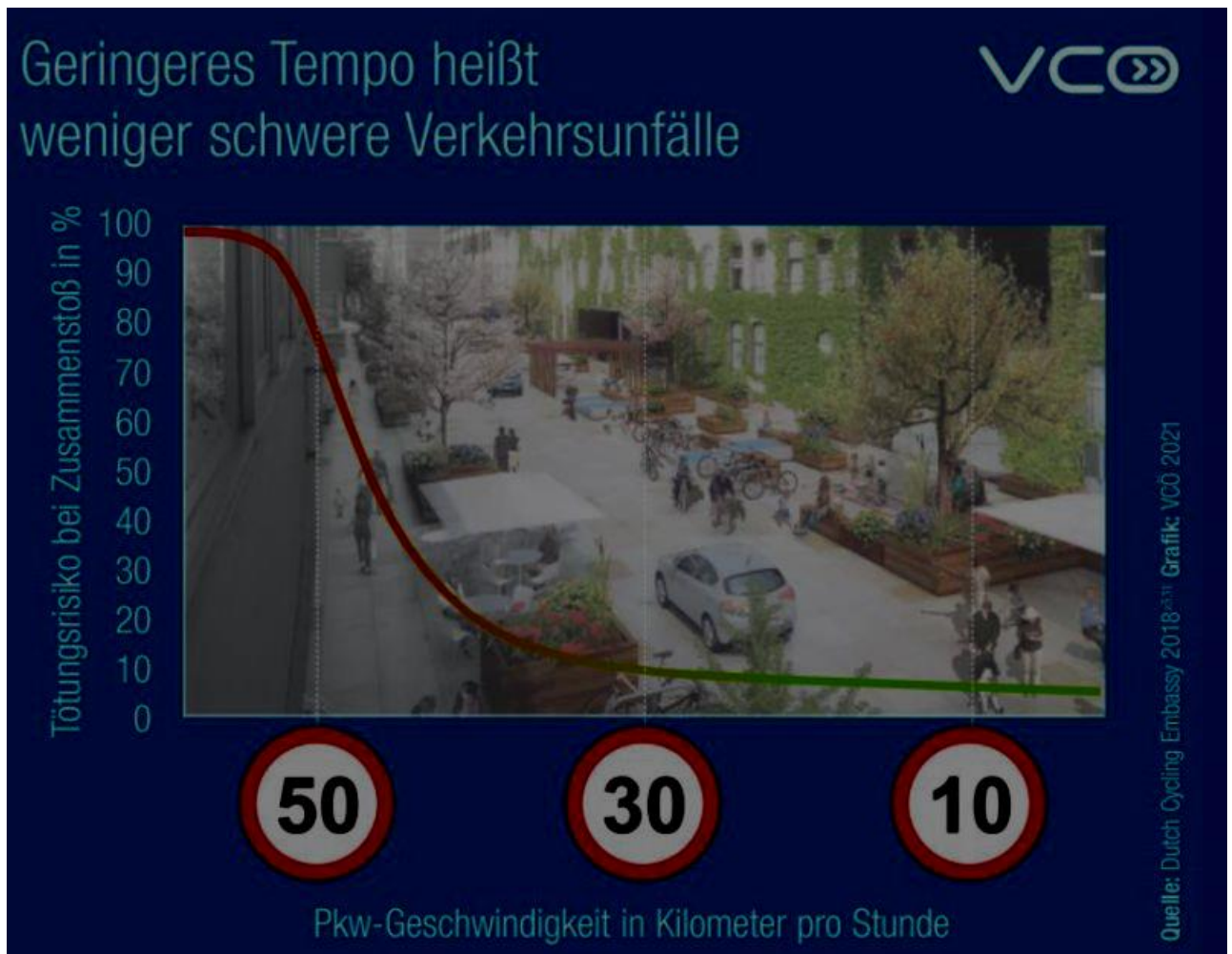
gez. Frank

gez. Urmetzer

gez. Schlieper

gez. Feuser

## Anhang 1:



## Literatur

- Attenberger, Tim. 2021. Zahl der Radler nimmt deutlich zu: Der Weg zur Fahrradstadt ist in Köln noch lang. *Kölner Stadt-Anzeiger*. 10.04.2021. <https://www.ksta.de/koeln/zahl-der-radler-nimmt-deutlich-zu-der-weg-zur-fahrradstadt-ist-in-koeln-noch-lang-38273850?fbclid=IwAR1K5MV954ncQhvtOB3JHp0uKpQpv6kmssmPRjAHt4RDcq5e3pcB0uGRuE>. Gesehen 01.05.2021.
- Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. 2021. *Entwurf eines „Gesetzes zur Einführung eines Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen sowie zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes“ - Einleitung der Verbändeanhörung*. Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Düsseldorf.
- Norddeutscher Rundfunk. 2020. *Keine Verkehrstoten. Was Helsinki richtig macht*. [https://www.ndr.de/nachrichten/info/Keine-Verkehrstoten-Was-Helsinki-richtig-macht,visionzero110.html?fbclid=IwAR2ZyPEkxoDYjuqkxircF0sKXKQOIHfWVIS2Wj12RC59GWPmoryJtEh\\_6l](https://www.ndr.de/nachrichten/info/Keine-Verkehrstoten-Was-Helsinki-richtig-macht,visionzero110.html?fbclid=IwAR2ZyPEkxoDYjuqkxircF0sKXKQOIHfWVIS2Wj12RC59GWPmoryJtEh_6l). Gesehen 02.03.2021.
- Statistisches Bundesamt (Destatis). 2020. *Verkehrsunfälle - Kraftrad- und Fahrradunfälle im Straßenverkehr 2019*.
- Stadt Köln. 2013. *Tempo 30-Zonen in Köln*. <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/verkehr/tempo-30-zonen-koeln>. Gesehen 18.05.2021.
- VCD Verkehrsclub Deutschland e.V. 2018. *Tempo 30. Soforthilfe-Papier*. Berlin.

